

HALBIERE DEINE STEUERN, & VERDOPPLE DEIN VERMÖGEN & SICHERE DEIN GELD LANGFRISTIG AB

- ✓ **SICHER STEUERN SPAREN WIE DIE GROSSKONZERNE:**
Wie du nur noch ca. 25 bis 15 % Steuern zahlst, indem du die legalen Steuerstrategien von Porsche, Daimler & Co. für dein Unternehmen „kopierst“.
- ✓ **DER WACHSTUMSMOTOR FÜR DEINEN VERMÖGENSAUFBAU:**
Baue mit geringen Steuern doppelt so schnell Vermögen auf und „kaufe“ dir 10 bis 20 Jahre Lebenszeit.
- ✓ **RUSSISCH ROULETTE FÜR DEIN GELD:**
Warum über 2 Millionen Unternehmer in Deutschland ihr Haus, ihr Auto & ihr Erspartes mit der falschen Rechtsform gefährden – auch du?

Fabian K. Kriegel
Unternehmer, Immobilieninvestor,
Steuerberater - & Deutschlands
Holding-Experte Nr. 1



INHALT

- 3 Warum du nicht deinen Steuerberater fragen solltest, wenn du Steuern sparen willst
- 5 Holdings einfach erklärt: Wie sie für dich jedes Jahr Steuern sparen
- 6 Zahle nur 1,5 % Steuern auf Gewinnausschüttungen
- 7 Steigere deinen Gewinn um bis zu 20 % – ohne deinen Umsatz zu erhöhen
- 8 Schütze dein Haus, dein Auto & dein Ersparnis vor jeder Firmenkrise
- 9 Warum der Staat will, dass du kaum Steuern zahlst
- 11 Harte Konkurrenz im Nacken? Tue das und sei ihr 2 Schritte voraus
- 12 Kaufe dir 10 bis 20 Jahre Lebenszeit (Ohne Vertrag mit dem Teufel)
- 14 Burnout ade: endlich wieder Spaß als Unternehmer
- 17 Der sicherste Weg zur volloptimierten Holding-Struktur

Keine Angst

Das ist kein trockener Report über Holdings. Ich verschone dich mit Paragraphen oder komplizierten Herleitungen. Stattdessen komme ich gleich zum Punkt und verrate dir, was eine Holding ist und wie du mit ihr *sicheres* Vermögen aufbaust und dein Unternehmen ungebremst wachsen lässt.

Doch bevor ich das tue, erlaube mir, mich kurz vorzustellen. Denn das ist ein Grundsatz von mir: Ich hole mir nur von jemandem Ratsschläge, wenn ich überzeugt bin, dass er weiß, wovon er spricht ... und vor allem selbst *umgesetzt* hat, was er mir rät. Das möchte ich dir zuerst zeigen.

Mein Name ist Fabian K. Kriegel. Ich bin Unternehmer, Investor und Steuerberater. Seitdem ich vierzehn Jahre alt bin, habe ich mehrere Unternehmen – hauptsächlich Start-ups – gegründet oder betreut. Doch immer wieder stieß ich auf das gleiche Problem, worum sich niemand kümmern wollte: die Steuer.

Und das ist verständlich. Denn für die meisten Unternehmer sind Steuern nur ein Klotz am Bein. Du machst notgedrungen deine Buchhaltung und deinen Jahresabschluss, weil es der Staat verlangt. Nicht, weil du es willst.

Gehst du jedoch deine Steuern aktiv an und fragst deinen Steuerberater, wie du Steuern sparen kannst, bekommst du fast immer die Standardantwort: „*Da kann man nichts machen,*“ oder „*Steuern muss man eben zahlen,*“ oder „*investieren Sie*“ – was nichts anderes, bedeutet als unnötige Ausgaben schaffen.

Deshalb musste ich früh drei schmerzhaft Wahrheiten lernen, die meine Einstellung zu Steuern um 180 Grad gedreht haben:



WAHRHEIT 1

Als Unternehmer zahlst du weit über 50 % Steuern. Ja, ich weiß: Der Grenzsteuersatz liegt für Unternehmer (mit Soli + Kirchensteuer) bei maximal 48,09 % (mit der Reichensteuer sogar bei 51,53 %). Aber was ist mit deinem Konsum – mit der Mehrwertsteuer, der Kaffeesteuer, der Benzinsteuern, etc.? Sie alle kommen noch obendrauf. Und die Liste an *Konsumsteuern* ist lang wie ein Brautschleier.



WAHRHEIT 2

Ca. 98 % der Steuerberater sind *deklaratorische* Steuerberater. Sie machen deine Buchhaltung. Sie machen deine Steuererklärung. Sie machen deinen Jahresabschluss. Aber können sie für dich auch Steuern sparen? Nein – das können sie oft nicht. Denn Steuergestaltung (= strategisches Steuersparen) ist nicht Teil ihrer Ausbildung und ihres Alltagsgeschäfts, mit dem sie bereits mehr als genug zu tun haben.



WAHRHEIT 3

Dein Steuerberater ist *kein* Unternehmer. Er macht seinen Bachelor, er macht seinen Master und arbeitet anschließend 2-3 Jahre als Angestellter in einer Kanzlei. Danach legt er die Prüfung zum Steuerberater ab. Jetzt ist er Steuerberater – aber kein Unternehmer. Deshalb versteht er weder deine Sorgen noch deine drängenden Probleme. Er kann dich auf unternehmerischer Seite nicht beraten.

Steuern sind Chefsache

Deshalb begriff ich früh, dass Steuern eines sind: **Chefsache**. Entweder nimmst du sie selbst in die Hand oder keiner tut es. Deshalb habe ich mich seit 2012 intensiv mit Steuer-gestaltung auseinandergesetzt. 2014 habe ich meine erste optimale Holdingstruktur für mich aufgesetzt (heute ist es eine mehrstöckige Holdingstruktur). Und Januar 2018 habe ich die Prüfung zum Steuerberater erfolgreich absolviert. Eine Prüfung, die durchschnittlich 48,5 % der Teilnehmer nicht bestehen.

Heute weiß ich, wie ein erfolgreicher Unternehmer denkt, was ihn antreibt ... UND wie er die Steuer zu seinem *engen* Verbündeten machen kann, um seine Ziele oft doppelt so schnell zu erreichen.

Deshalb helfe ich mit meiner Steuerkanzlei – der FKC Steuerberatungsgesellschaft mbH – täglich Unternehmern und Investoren dabei, Steuern als das zu sehen, was sie wirklich sind: ein **Raketenantrieb für dein Unternehmen**. Sobald du sie zu deinem Vorteil einsetzt, wächst du schneller. Baust mehr Vermögen auf. Und haftest vor allem nicht mit deinem gesamten Vermögen, sollte deine Firma scheitern.

Diesen unschätzbaren Mehrwert schaffen wir für unsere Mandanten. Und das Gleiche möchte ich auch für dich. Deshalb erfährst du jetzt, was eine Holding ist und welche wertvollen Vorteile sie dir bietet...

Denn sollte deine Operative insolvent gehen, kann niemand auf deine Gewinne in der Holding zugreifen.

ZUERST:

Was ist überhaupt eine Holding?

Eine Holding ist *keine* Rechtsform. Holding bedeutet einfach nur: Du hast mehrere Firmen miteinander verknüpft. Stelle es dir vor wie eine erfolgreiche, harmonische Familie. Alle Familienmitglieder sind miteinander verwandt, unterstützen sich gegenseitig und das Familienoberhaupt sammelt und verwaltet das Geld zum Wohle aller.

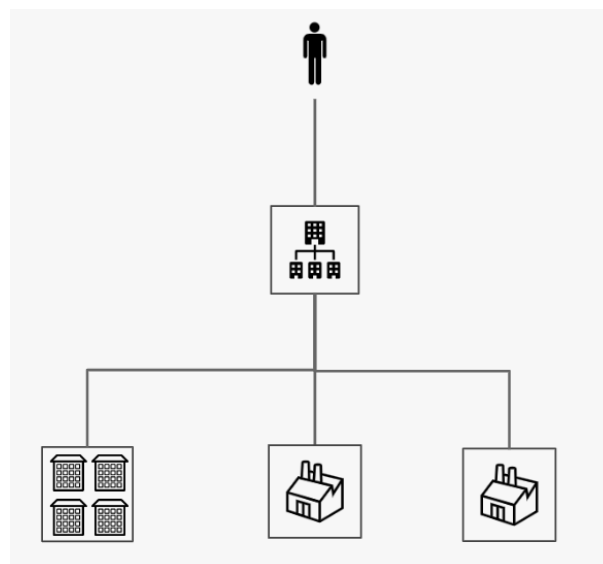
Die banalste Form einer Holding besteht aus zwei Kapitalgesellschaften. Als Oberhaupt hast du eine GmbH – das ist die Holdinggesellschaft – und darunter hast du deine operative Firma (oft auch eine GmbH). Sei es ein On-line-Unternehmen, ein Kurierunternehmen, ein Consulting-Unternehmen oder ein Handwerksbetrieb. Das ist egal.

Die operative GmbH führt ganz normal ihre Aktivitäten durch, die sie auch als einzelne GmbH ausgeführt hätte. Jedes Jahr bleiben (sagen wir) 100.000 € übrig vor Steuern. Die operative Gesellschaft versteuert dann erstmalig diesen Gewinn mit ca. 30 %. Etwa 70.000 € des Gewinns bleiben. Diese 70.000 € kannst du anschließend fast steuerfrei in deine Holdinggesellschaft transferieren.

Dort kannst du sie profitabel für deinen Vermögensaufbau reinvestieren. Deshalb ist deine Holdinggesellschaft wie ein Sparschwein – dort sicherst du deine Gewinne. Denn sollte deine Operative insolvent gehen, kann niemand auf deine Gewinne in der Holding zugreifen.

Aber was machst du nun mit diesen „gesparten“ Gewinnen?

Vielleicht hast du eine spannende Idee ... und gründest eine zweite operative Firma – ein Start-up. Oder du möchtest in Immobilien investieren und gründest eine Immobilien-GmbH. Oder du möchtest traden und gründest eine Trading-GmbH. Oder ... oder ... oder.



Der typische Aufbau einer Holding-Struktur, mit der du Steuern sparst und dein Vermögen sicherst. Du bist ganz oben, dann kommt die Holding, darunter deine operative Firma.

Mit wie vielen GmbHs du deine Holding aufsetzt, ist dir überlassen. Doch die optimale Struktur passt sich deinen Zielen an und *wächst* mit ihnen. Anstatt dich einzuzwängen, bietet sie dir unendliche Möglichkeiten, dich als Unternehmer auszuleben. Wie diese optimale Struktur *für dich* aussieht, können wir gern in einem persönlichen Gespräch herausfinden.

Doch was ist der Zweck deiner Holdingstruktur?

Folgender: Du baust „Haftungsblocker“ ein und trennst deine Risiken. Macht deine Trading-GmbH Verluste, greifen sie nicht auf die anderen Unternehmen über. Die Insolvenz deiner *neuen* „Start-up-GmbH“ kann nicht deine anderen operativen Firmen oder gar die Holding anstecken.

Aber da sind wir schon bei den immensen Vorteilen von Holdingstrukturen...

MEHR ALS NUR STEUERN SPAREN

Die 10 beträchtlichen Vorteile einer Holdingstruktur

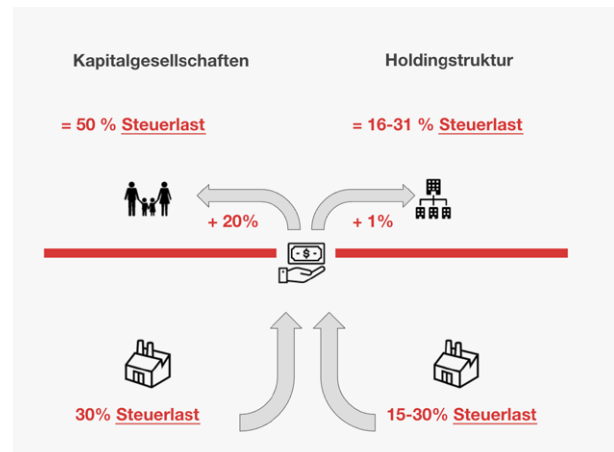
1. Du sparst bis zu 60 % Steuern

Viele Unternehmer haben folgende Einstellung zu Steuern: „*Steuern hast du zu zahlen, sonst wanderst du in den Knast.*“

Das stimmt auch. Nur sind diese Steuern deutlich niedriger, als du glaubst. Um es mit einer Daumenregel zu sagen, hast du jeden Euro zu *hoch* versteuert, auf den du mehr als **30 % Steuern** zahlst. Du hast dein schwer verdientes Geld ans Finanzamt verschenkt. Doch wie kann eine Holding deine Steuerlast so massiv reduzieren?

Ich gebe dir zwei Beispiele aus dem Steuer-gesetz:

§ 8b Absatz 1 KStG in Verbindung mit Absatz 5 KStG: Du zahlst auf Gewinnausschüttungen *in* deiner Holding (von der Operativen in deine *Holdinggesellschaft*) nur **1,5 % Steuern**. Das sind nur 15.000 €, wenn du 1 Million Gewinn nach Steuern in deiner operativen GmbH gemacht hast. Zum Vergleich: Schüttetest du dein Geld von deiner operativen GmbH in deine *private Kasse* aus, zahlst du noch einmal bis zu 25 % Steuern. Von 1 Million Gewinn nach Steuern sind (ohne Holding) 250.000 weg – 1.566 % mehr! Hier ist eine Illustration, was ich meine:



Du zahlst fast doppelt so viele Steuern, wenn du deinen Gewinn aus deiner GmbH auf dein Konto ausschüttetest. Statt von deiner GmbH in deine Holding.

§ 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG: Unter bestimmten Voraussetzungen muss deine Immobilien-GmbH KEINE Gewerbesteuer zahlen. Das heißt? Du zahlst auf deine Mieteinnahmen nur ca. **15 % Steuern**. Zum Vergleich: Vermietest du privat, fällt dein persönlicher Steuersatz an – das sind bis zu 45 Prozent! Dreimal so viel....

Das sind nur zwei kleine Beispiele. Insgesamt ist deine Holdingstruktur ein engmaschiges Netz aus vielen Gesetzen und Verträgen. Erst sie hauchen dem Skelett, der Struktur Leben ein und ermöglichen dir, bis zu 60 % Steuern zu sparen. Und zwar in Deutschland. Seriös. Legal. Rechtssicher.

Und das führt zu:

2. Du baust viel schneller sicheres Vermögen auf

Wenn ich mit meinen Mandanten spreche, nennen sie meistens zwei Gründe, warum sie eine Holdingstruktur wollen. Der erste Grund ist: **Sie wollen mehr Kapital, um zu investieren und zu wachsen.**

Denn ohne Holding stockt dein Vermögensaufbau wie der Straßenverkehr zur Rushhour. Du bekommst deinen Gehalt oder machst deinen Gewinn, verlierst allerdings ca. 50 % an die Steuern. Dir bleibt nicht viel, um mehr Leute einzustellen. Oder Material zu kaufen. Oder vorzusorgen. Kurz: Du arbeitest *182 Tage* im Jahr in die Tasche des Finanzamtes.

Aber mit einer optimalen Holdingstruktur hast du auf einmal einen exorbitanten Hebel. Wenn du beispielsweise statt 50 % Steuern nur noch 30 % bezahlst, dann hast du effektiv 20 % mehr Gewinn. (Unsere Mandanten zahlen im Durchschnitt 15 bis 25 % Steuern).

*Wenn du beispielsweise
statt 50 % Steuern
nur noch 30 bezahlst,
dann hast du effektiv
20 % mehr Gewinn.*

Allein dieser Hebel ist unglaublich. Je nachdem, wie groß deine Firma ist, sind das vielleicht 50K oder 100K € mehr im Jahr.

Überlege nur, wie lange es dauern würde, dieses Ergebnis mit neuem Umsatz hereinzuholen (auf den du *wieder* 50 % Steuern zahlst)? Eine Ewigkeit. Doch in einer Holding *bleibt* das Geld bei dir. Du kannst es in dein Unternehmen investieren oder in deine finanzielle Unabhängigkeit. Die verstopfte „Rushhour“ des Vermögensaufbaus ist zu einer freien Autobahn geworden.

Doch ist dir etwas aufgefallen? Ich habe dir gar nicht verraten, was der zweite Hauptgrund ist, warum meine Mandanten eine Holding wollen. Das hole ich jetzt nach...

3. Du setzt nicht dein gesamtes Vermögen auf's Spiel

Als Einzelunternehmer oder Gesellschafter in einer Personengesellschaft (GbR, OHG oder KG) haftest du mit deinem *gesamten* Vermögen. Geht dein Unternehmen pleite, ist schlimmstenfalls dein teurer Firmenwagen weg, das Haus weg und dein Erspartes weg. Doch das sind nur deine materiellen Verluste. Was sind erst die seelischen?

Plötzlich stehst du vor dem Nichts. Ehen zerbrechen. Die Scheidung kommt. Man streitet sich ums Sorgerecht – und alles nur, weil man die falsche Rechtsform gewählt hat. Oder



zu bequem war, zu wechseln, als man größer wurde. Auf den ersten Blick klingt das wie ein unrealistisches Horrorszenario. Doch das ist es nicht. Vor allem nicht in den turbulenten Zeiten, in denen wir heute leben.

Schaue nur auf die Gaststätten während der Corona-Pandemie:

Stelle dir vor: Du bist Einzelunternehmer und hast ein Restaurant. Und das Restaurant lief die letzten 10 Jahre hervorragend. Du fährst einen Oberklassewagen, hast dir ein schönes Einfamilienhaus gekauft, es abbezahlt und etwas Geld auf die Seite gelegt.

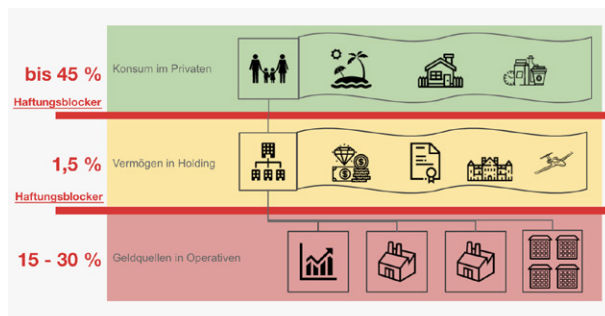
Jetzt kommt Corona. Du hast Angestellte. Hast einen Mietvertrag – vielleicht in einer guten Lage, in der du jeden Monat ein paar tausend Euro zahlen musst. Doch plötzlich sind alle Einnahmen weg. Jetzt musst du alles aus dem Privaten stemmen.

Denn als Einzelunternehmer haftest du für jeden Euro, den deine Firma jemandem schuldet.

Zuerst gehen die Firmenrücklagen drauf, du verkaufst deinen Oberklassewagen und tauschst ihn gegen einen billigen Dacia (sofern du noch eine Finanzierung bekommst). Es reicht immer noch nicht. Nun musst du deine privaten Sparbücher schlachten. Deine sauer verdiente Altersvorsorge plündern und zu guter Letzt auch noch dein Einfamilienhaus verkaufen. Denn als Einzelunternehmer haftest du für jeden Euro, den deine Firma jemandem schuldet.

Hättest du dein Restaurant jedoch als GmbH geführt, hättest du theoretisch sagen können: „Nun ja, wir können nicht mehr zahlen. Wir machen dicht.“ (Bitte nicht falsch verstehen: Es geht hierbei vorrangig um Risiken, die kein Mensch alleine schultern kann, wie z.B. Corona. Es geht nicht darum, das eigene Versagen anderen in die Schuhe zu schieben.)

Dein Restaurant wäre verloren gewesen. Aber nicht dein Haus. Nicht deine Altersvorsorge. Nicht die Dinge, an denen du hängst. Warum? Weil eine GmbH wie ein „Haftungsblocker“ zwischen deiner Firma und deinem Vermögen steht: Die Insolvenz greift nicht auf dein Vermögen über. Hast du noch eine Holding über deiner GmbH, ist dein Vermögen *doppelt* geschützt. Denn jedes Jahr schüttetest du deine Gewinne fast steuerfrei in deine Holding aus. Geht nun dein Unternehmen pleite, haftest du bestenfalls nur mit dem 25.000 € Stammkapital in deiner GmbH.



Gründe eine Holding und schütze deine Gewinne & dein Privatvermögen vor einer Firmeninsolvenz. Egal, was passiert: Dein Geld bleibt sicher.

Deshalb ist es in den meisten Fällen fahrlässig, ab einer bestimmten Größe nicht in eine GmbH und Holding zu wechseln. Denn man bringt *nicht* nur sich selbst in Gefahr ... sondern seine ganze Familie.

Das sage ich nicht, um dir Angst zu machen. Ich will dir nur zeigen, wie es wirklich ist. Denn noch 2019 hat niemand an eine Pandemie oder einen Krieg in Europa gedacht. Jetzt hatten wir beides.

Und wenn du jetzt vielleicht auf die großzügigen Coronahilfen verweisen möchtest und denkst, dass dich der Staat in dieser schwierigen Situation gerettet hätte, dann muss ich dir schonungslos reinen Wein einschenken:

Nicht nur hat es manchmal bis zu 9 Monate gedauert, bis dir die Hilfen ausgezahlt wurden. Sondern es wurden teilweise auch rückwirkend die Bedingungen geändert (bzw. neu interpretiert) und die Hilfe zurückgefordert. So

sind einige Firmen doch noch pleite gegangen, die sich schon gerettet geglaubt haben. Doch lass uns zu einem „angenehmeren“ Thema kommen...

4. Du sparst Steuern, wie es der Staat verlangt

Steuersparen hat einen anstößigen Beigeschmack. Viele denken sofort an die Panama-Papers, an suspekten Steuer-CDs aus der Schweiz oder an den Gott in Bayern – Uli Hoenes –, der ein Jahr wegen Steuerhinterziehung hinter Gittern musste.

Verstehe mich nicht falsch! Steuerhinterziehung ist *nicht* witzig. Dir drohen bis zu zehn Jahre Haft. Diese Lebenszeit bekommst du nie wieder zurück. Deshalb ist Steuerhinterziehung viel teurer als die paar Euro, die du vielleicht einsparst. Doch vor allem ist sie gar nicht notwendig. Denn der Staat WILL, dass du als Unternehmer Steuern sparst.

Der Beweis? Schauen wir uns dafür kurz die drei Gründe an, warum du überhaupt Steuern zahlst (Nein, um dich zu ärgern, gehört nicht dazu):

Grund 1: Steuern finanzieren das Gemeinwesen. Ohne Steuer könntest du nachts nicht allein auf die Straße gehen, du müsstest dein Haus mit Stacheldraht absichern und würdest statt auf festen Straßen auf holprigen Buckelpisten fahren.

Grund 2: Steuern sichern den sozialen Frieden. Beispielsweise, indem du wenig Umsatzsteuer auf Lebensmittel zahlst. So verhindert der Staat, dass dir jemand einen Knüppel über den Kopf zieht, nur weil er Geld zum Essen braucht.

Grund 3: Steuern stärken die Wirtschaft. Und das schauen wir uns jetzt genauer an...

...denn wahrscheinlich hältst du Steuern für das genaue Gegenteil – für eine Bremse statt einem Turboantrieb der Wirtschaft.

Doch das stimmt nicht. Denn alle Steuervergünstigungen – wie die 1,5 % Steuern auf Ausschüttungen in deiner Holding – sollen Unternehmer antreiben, mehr zu investieren, mehr Mitarbeiter anzustellen und den Wohlstand in Deutschland zu sichern. Sie zielen auf eines ab: den Wirtschaftsstandort Deutschland zu stärken.

Im Gegenzug sind die *Konsumsteuern* hoch. Denn hier entstehen keine Arbeitsplätze. Nimmst du deshalb Geld *aus* deiner Holding zum privaten Konsumieren, zahlst du entweder bis zu 45 % persönlicher Steuersatz (Gehaltszahlung) oder 25 % Abgeltungssteuer (Gewinnausschüttung).

Natürlich zeigen wir dir als Steuerberatung auch für diese Situation, wie du richtig zwischen privaten Konsum und Investition unterscheidest. So musst du trotzdem nicht auf die

kleinen und großen Freuden verzichten, die du vorher genossen hast.

Deutschland ist trotz zwei verlorener Weltkriege eines der reichsten Länder der Welt. Das hat es nur geschafft, weil es ein Steuerparadies für Unternehmen ist. Aber in diesem Steuerparadies lebst du nur, solange du die Gesetze auch *nutzt*, mit denen du Steuern sparen kannst. Und genau das machen die Großkonzerne...

5. Du nutzt die gleichen, bewährten Strategien wie die Großkonzerne

Erinnerst du dich an „Wahrheit 2“ aus der Einleitung? Dass die meisten Steuerberater gar nicht Steuern sparen können? Woher habe ich also dieses Spezialwissen, um Steuersätze von ca. 25 bis 15 % für meine Mandanten zu erreichen?

Finde heraus, welche Steuergesetze die Großen nutzen und wende sie für dich an.

Von den Großkonzernen. Sie beschäftigen ganze Scharen an Steueranwälten, Beratern und Lobbyisten, um so wenig Steuern wie möglich zu zahlen. Und vor allem sorgen sie dafür,



dass das gesetzlich auch so bleibt. Dadurch bauen sie ihre Marktmacht weiter aus UND erhalten Deutschland als „Steuerparadies“ für Unternehmer und Exportweltmeister.

Deshalb musst du nur eines tun, wenn du effizient Steuern sparen willst: Finde heraus, welche Steuergesetze die Großen nutzen und wende sie für *dich* an. Denn vor dem Gesetz sind alle gleich.

Wenn Mercedes, Porsche oder Siemens Steuern sparen dürfen, dann darfst und KANNST, ja musst du das auch. Egal, in welcher Branche du arbeitest oder wie komplex deine Situation ist. Denn Großkonzerne operieren auf der ganzen Welt und beschäftigen zehntausende Mitarbeiter. Trotzdem führen sie oft optimale Holdingstrukturen.

Dennoch kannst du nicht nur Steuern sparen wie die Großkonzerne – du erreichst auch den gleichen, netten „Nebeneffekt“ wie sie...

*Mit einer optimalen
Holdingstruktur und
einer individuellen
FKC SteuerSparStrategie
bist du wie Mercedes
oder Porsche in deiner
Branche.*

6. Du bist der Konkurrenz (die nicht Steuern spart) Riesenschritte voraus

Bisher hast du schon drei Dinge gelernt:

1. Die meisten Unternehmer (etwa 90 %) halten Steuern für ein notwendiges Übel, anstatt sie als Wachstumsmotor zu nutzen.
2. Steuern zu sparen ist oft ein viel schnellerer Hebel, um zu wachsen, als deinen Umsatz zu steigern.
3. Großkonzerne erobern immer mehr Marktanteile, weil sie weniger Steuern zahlen. Sie können mehr investieren. Mehr Talente einstellen. Schneller wachsen...

Was heißt das für dich? Mit einer optimalen Holdingstruktur und einer individuellen FKC SteuerSparStrategie (dazu später mehr) bist du wie Mercedes oder Porsche in deiner Branche.

Überlege nur... Wie soll deine Konkurrenz mithalten, wenn du insgesamt nur 15 bis 25 % Steuern zahlst (so viel zahlen unsere Mandanten im Durchschnitt), sie jedoch 50? Sie hat keine Chance. Dein Unternehmen ist wie ein Formel-1-Wagen auf dem Nürburgring, der bis zur Ziellinie durchziehen kann, während die anderen in die Boxengasse müssen, um aufzutanken und die Reifen zu wechseln.



Und alles nur, weil du dich entschieden hast, Steuern zu nutzen, anstatt sie stumpf zu bezahlen. Denn deine Konkurrenz schaut steuerlich oft nur in die Vergangenheit und versucht ein paar Brocken zu retten. Jedoch funktioniert das meistens nicht.

Stattdessen musst du in die Zukunft schauen – und sie mit einer optimalen Unternehmensstruktur *aktiv* gestalten. Nur so sparst du das Maximum an Steuern. Und das nicht nur einmal, sondern jedes Jahr. Und mit der Zukunft machen wir gleich weiter...

7. Du erreichst deine Ziele viel schneller und rettst unersetzbare Lebenszeit

Steuergestaltung hat nur eine Aufgabe: Du sollst deine Ziele so schnell wie möglich erreichen. Machen wir das an einem Beispiel fest: Sagen wir, du möchtest eine Immobilie kaufen. Jetzt hast du tausende (steuerliche) Möglichkeiten. Du kannst sie privat kaufen. Du kannst sie als Einzelunternehmer kaufen. Du kannst sie über eine GmbH kaufen und an dich vermieten. Du kannst sie privat kaufen und an dein Unternehmen vermieten. Deine Frau kann sie kaufen und an dich vermieten. Und. Und. Und.

Der Zweck ist immer der Gleiche: Du möchtest eine Immobilie. Doch die Steuergestaltung ebnet dir den Weg, wie du dieses Ziel am

schnellsten erreichst. Denn wenn du Steuern sparst, „kaufst“ du dir Lebenszeit.

Springen wir dafür kurz zurück zum 2. Vorteil der Holdingstrukturen: Wenn du statt 50 % Steuern nur 15 bis 25 zahlst wie der Großteil meiner Mandanten, hast du *automatisch* mehr Gewinn.

Diesen Mehrgewinn investierst du wieder und lässt ihn für dich arbeiten. Jetzt hast du mehr Kapital, das noch schneller wächst. Schon erreichst du deine Ziele – ein 10 Millionen-Unternehmen, ein Immobilien-Imperium... – statt in zehn Jahren, vielleicht schon in fünf.

Denn wenn du Steuern sparst, „kaufst“ du dir Lebenszeit.

Deshalb ist Steuern zu sparen für viele Unternehmer das *rentabelste* Investment ihres Lebens: Du investierst ein paar Tage in deine persönliche SteuerSparStrategie (= Holdingstruktur), hast jedoch Jahre deines Lebens eingespart. Jahre, in denen du eben nicht kurz vor dem Burnout stehst. Jahre, die du nicht ein verdeckter Angestellter deines Unternehmens bist. Jahre, die du dich nicht fragst: *Muss ich wirklich bis 70 oder noch länger für mein Unternehmen schuften?*

Einen besseren Deal findest du meiner Meinung nach nicht.

8. Du trennst deine Risiken innerhalb deines Unternehmens

Unternehmer lieben das Risiko. Sie probieren aus. Testen. Versuchen. Dabei geht vieles schief und zerbricht – aber mit einer Holdingstruktur ist das kein Problem. Die Risiken greifen nicht über.

Nehmen wir wieder ein Beispiel: Vielleicht hast du ein IT-Unternehmen (deine operative Firma), möchtest aber eine lukrative Idee in einem anderen Sektor verwirklichen. Deshalb gründest du eine zweite Operative unter deiner Holdinggesellschaft.

Hat die Idee Erfolg, fließt mehr Gewinn in die Holdinggesellschaft und du kannst reinvestieren. Scheitert die Idee, geht zwar *diese* Operative pleite. Trotzdem verlierst du nur dein eingesetztes Kapital. Dein Privatvermögen und deine anderen Unternehmen bleiben davon unberührt.

Genauso kannst du die Geschäftsfelder innerhalb *eines* Unternehmens trennen. Sagen wir, du bist ein Werkzeughersteller. Jetzt trennst du die Geschäftsfelder „Übersee“ und „Europa“ in jeweils eine GmbH. Nun kann „Übersee“ pleitegehen, ohne dass „Europa“ dafür gerade stehen muss. Stelle dir deshalb deine Holding vor wie eine Burg mit vielen Mauern – wird eine durchbrochen, stehen vor deinem Vermögen noch weitere schützende Ringe.

9. Du hast ein gehobenes Image

Wir Menschen sind Status-Tiere. Das geht so weit, dass wir bei einer grünen Ampel länger mit dem Hupen warten, wenn ein Ferrari vor uns steht und nicht losfährt. Bei einem Volkswagen hupen wir hingegen sofort (jedenfalls nach einer Studie aus San Francisco).

Genauso ist es mit deinem Unternehmen: Eine klar strukturierte Holding ist wie ein Sportwagen. Sie lässt dich professionell und gehoben wirken. Und dieses Image färbt auf alle deine Tochterunternehmen ab. Und wenn du ein erfolgreicher Unternehmer mit einer angesehenen Firma bist, hast du vor allem eines...



10. Du hast mehr Spaß als Unternehmer

Hier spreche ich gerne aus eigener Erfahrung.

Denn das Ziel meiner Kanzlei, der FKC Steuerberatungsgesellschaft mbH, ist es, erfolgreiche Unternehmer noch erfolgreicher zu machen. Sie bauen mehr Vermögen auf. Sie stellen mehr Mitarbeiter ein. Sie stärken den Wirtschaftsstandort Deutschland. Und das macht einfach richtig Spaß!

Wir schaffen jeden Tag Mehrwerte. Jeden Tag kann ich mich ohne nagende Selbstzweifel im Spiegel ansehen, weil ich weiß, dass mit meiner Hilfe viele Unternehmer ihre Ziele erreichen. Es ist ein Win-win für alle.

So macht Unternehmertum Spaß – weil es funktioniert. Ohne Burnout. Ohne 70-Stunden-Woche. Ohne nur für das Finanzamt zu arbeiten. Und das Gleiche wünsche ich mir auch für dich. Zwar weiß ich nicht, was du verkaufst, in welcher Branche du arbeitest oder wo dein Standort liegt. Doch eines kann ich dir versichern:

Wenn du bereits heute schon erfolgreich bist und über 60.000 Euro Gewinn im Jahr machst, dann kann dir eine Holdingstruktur helfen, dich noch erfolgreicher zu machen.

So war es bei mir und bei meinen Mandanten, die mit ihrer persönlichen FKC SteuerSparS-strategie schon über 25 Millionen Euro Steuern eingespart und für sich behalten konnten.

DESHALB:

Gib mir nur 30 Tage und du erhältst deine optimale SteuerSparStrategie, mit der du bis zu 60 % Steuern sparst

Jeder Unternehmer spielt das Steuerspiel. Ob er will oder nicht. Trotzdem entscheidest *du*, wie gut die Karten sind, mit denen du spielst. Entweder zahlst du viele Steuern (du hast schlechte Karten) oder du zahlst wenige Steuern (du hältst nur Könige und Asse). Die Wahl liegt bei dir.

Deshalb vergleiche ich diese Wahl gerne mit einer luxuriösen Fernreise. Du willst schnee-weiße Strände sehen, die berühmtesten Orte der Welt und die atemberaubendsten Sehenswürdigkeiten. Und dafür hast du zwei Möglichkeiten:

1. **Du planst die Reise auf eigene Faust – und eigene Rechnung.** Tagelang vergleichst du Flüge, Hotels, liest die Webseiten der Sehenswürdigkeiten, studierst Kundenrezensionen, druckst dir vielleicht noch seitenweise Wegbeschreibungen aus, damit du dich ja nicht verläufst ... und verlierst dabei unwiederbringlich viel Zeit. Oder du gehst den einfachen Weg:
2. **Du wendest dich direkt an einen professionellen Reiseveranstalter**, der auf luxuriöse Fernreisen spezialisiert ist. Er hat mit Luxushotels und Eventveranstaltern Sonderkonditionen ausgehandelt, mit Hunderten Kunden zusammengearbeitet, kennt jede Ecke, jeden Geheimtipp, jede Abkürzung zu deinen Zielen und kann dir sogar garantieren, dass mit seiner Hilfe deine Reise unvergesslich wird. Klar: Für seine Arbeit berechnet er dir ein wohlverdientes Honorar, doch spart dir dafür eine Menge Zeit bei der Vorbereitung und Geld bei der Umsetzung.

Dieser spezialisierte Reiseveranstalter ist wie dein *strategischer Steuerberater*, der sich mit Holdings auskennt und dir eine optimale Struktur aufsetzen kann. Ja, je nach Aufwand und Komplexität deiner FKC SteuerSparStrategie (= für dich optimale Holdingstruktur) bezahlst du für das Einsparen von Zeit und Geld mehrere tausend Euro. Dafür kannst du dir sicher sein, dass keine Fehler gemacht werden.

Denn diese typischen Fehler kommen erst 4 bis 6 Jahre später bei einer Betriebsprüfung ans Licht. Doch dann ist es zu spät – kein Steuerberater kann sie mehr ausbügeln. Und du bezahlst ein Vielfaches mehr von dem, was dich eine maßgeschneiderte FKC SteuerSparStrategie gekostet hätte. Außerdem erreichst du mit einer FKC SteuerSparStrategie deine Ziele viel schneller – und hast innerhalb von ein bis zwei Jahren das investierte Geld locker wieder mit gesparten Steuern reingeholt. Und das sind nur eins, zwei Jahre!

Auf zehn, zwanzig Jahre gesehen sind das hunderttausende Euro, wenn nicht gar Millionen, die du eben *nicht* direkt in die Tasche des Finanzamtes steckst ... sondern in deine eigene. Zwar weiß ich nicht, wie andere Steuerberater das handhaben ... doch wir von der FKC Steuerberatungsgesellschaft mbH stehen hinter dieser Aussage mit unserem eigenen Geld. Deshalb kommt bei uns Steuersparen mit einer Erfolgsgarantie:

Wir arbeiten nur zusammen, wenn zu 100 % klar ist, dass wir dir wirklich beim Steuersparen helfen können. Das bedeutet konkret: Du sparst pro Jahr mindestens 10.000 € Steuern und du machst mindestens 50 % Rendite. So hat sich unsere SteuerSparStrategie in spätestens 2 Jahren amortisiert.

Deine individuelle
FKC SteuerSparStrategie

Arbeite mit mir und meiner Kanzlei,
um bis zu 60 % Steuern zu sparen.



Die nächsten 6 Schritte, um deine individuelle Holding-Struktur zu gründen

1. **Du gehst jetzt auf unsere Webseite und klickst auf den Button „Jetzt kostenlos Steuerersparnis berechnen“:** Anschließend kommst du zu einem intuitiven Steuerrechner. Er rechnet dir grob aus, wie viele Steuern du bisher zu viel zahlst und mit unserer Hilfe einsparen kannst. Gefällt dir dein Ergebnis, kannst du dir danach deinen persönlichen Termin für ein unverbindliches und kostenloses Erstgespräch sichern.
2. **Das erste, kostenlose und unverbindliche Erstgespräch:** Wir führen telefonisch eine kurze Analyse deiner Situation durch. Diese Analyse ist für uns sehr wichtig, da wir vor einer Zusammenarbeit sicher gehen möchten, dass sich unsere Hilfe für dich auch lohnt. Deshalb bekommst du auch unsere bereits erwähnte Erfolgsgarantie: *Du sparst mindestens 10.000 € Steuern pro Jahr und machst mindestens 50 % Rendite.*
3. **Ich oder einer meiner hochqualifizierten Mitarbeitenden führt mit dir ein Analysegespräch:** Wenn sich eine Strategieentwicklung für dich lohnt, führst du je nach Komplexität deines Falles mehrere persönliche Gespräche mit unserem Team Strategy & Consulting. Dafür zahlst du eine Beratungsgebühr zwischen 6.000 bis 25.000 €, im Einzelfall auch mehr. Aber das ist nur ein kleiner Teil im Vergleich zu den etlichen tausend Euro, die du jedes Jahr sparst. Wenn du allein pro Jahr 15.000 € sparst, sind das auf 10 Jahre 150.000 €. Dann reden wir bereits von einer kleinen Wohnung.
4. **Wir entwickeln deine individuelle Strategie:** Innerhalb von *maximal* 30 Tagen wird deine persönliche FKC SteuerSparStrategie (= deine optimale Holding-Struktur) für dich von unserem Expertenteam entwickelt.
5. **Wir führen zusammen einen Strategie-Workshop:** Du erhältst deine persönliche FKC SteuerSparStrategie via Microsoft Teams (ist wie Zoom und kostenlos für dich) bequem bei dir zu Hause.
6. **Wir setzen deine Strategie um** (optional): Die FKC Steuerberatungsgesellschaft mbH bietet dir natürlich ebenfalls an, die für dich erstellte FKC SteuerSparStrategie (= deine optimale Holdingstruktur) umzusetzen und dich bei der Implementierung in deinen Alltag zu begleiten. Natürlich kannst du auch deinen bisherigen Steuerberater fragen, ob er sie für dich umsetzt. Nur finde vorher heraus, ob er dir eine rechtssichere und maximal steuersparende Holding aufsetzen kann. Denn eine falsch aufgesetzte Holding kann dich mehr kosten, als du an Steuern einsparst.

*Du sparst pro Jahr
mind. 10.000 € Steuern
und du machst
mind. 50 % Rendite.*

Was sind deine Vorteile?



Du musst nichts tun – wir erstellen für dich die Strategie und setzen sie auf Wunsch um. Du bekommst eine individuelle FKC SteuerSparS-Strategie im „Done-for-you-Format“. Du musst keine Bücher wälzen, keine Seminare besuchen. Nichts. Du kannst dich ganz auf dein Unternehmen konzentrieren.



Die FKC SteuerSparStrategie ist rechts-sicher, legal und sogar vom Staat gewollt. Dafür arbeiten wir mit mehreren Experten zusammen, die in besonders komplizierten Fällen sogar Gutachten schreiben, so-dass du im Falle von störrigen Finanzämtern maximal geschützt bist. Insgesamt fließen somit in deine Holdingstruktur zusammen-gerechnet mehrere Jahrzehnte Erfahrung im Steuerrecht ein.



Du bist mit uns dem Finanzamt gegenüber so-fort in einer Position der Stärke und bist seinen Entscheidungen nicht mehr willkürlich aus-geliefert (Du allein hältst als Unternehmer die Zügel in deiner Hand – auch gegenüber dem Finanzamt).



Du beseitigst sofort die Angst vor dem nächsten Steuerbescheid, vor Rückfragen des Finanzamtes und vor unerwarteten Nach- und Vorauszahlungen.



Die Strategie ist haargenau auf dich, deine Branche und deine persönlichen und unternehmerischen Ziele zugeschnitten. Sie ist wie ein Anzug, der sich an dich anpasst und mit dir wächst.



Du hast eine *Erfolgsgarantie*: Wir arbeiten nur zusammen, wenn es sich für dich wirklich lohnt und du mehrere zehntausend Euro Steuern sparen kannst.

Ich wiederhole es noch einmal:

Die Steuergesetze sind da draußen. Und es ist deine *freie* Entscheidung, ob du sie nutzt, um zu investieren, zu wachsen und Vermögen aufzubauen... oder ob du ein Leben lang die Hälfte deines schwer verdienten Geldes an das Finanzamt abgibst. Diese Entscheidung kann ich dir nicht abnehmen. Sie musst du allein treffen.

Doch wenn du bis zu 60 % Steuern sparen möchtest – mit meiner Erfolgsgarantie –, dann folge jetzt dem Link zu meiner Webseite, klicke dort auf „Jetzt kostenlos Steuerersparnis berechnen“ und erfahre, wie viel Steuern du wirklich einsparen kannst:



**[https://www.fkc-steuerberatung.de/
steuersparstrategie](https://www.fkc-steuerberatung.de/steuersparstrategie)**

Ich freue mich, von dir zu hören!
Dein Fabian K. Kriegel

Über Fabian Kriegel und die FKC Steuerberatungsges. mbH

Fabian K. Kriegel ist Investor, Unternehmer und Steuerberater. Mit 14 Jahren hat er sein erstes Unternehmen gegründet und hat seitdem mehrere Unternehmen begleitet und geführt.

2015 hat er die FKC Steuerberatung gegründet, um erfolgreiche Unternehmer noch erfolgreicher zu machen. So konnte er bereits für unzählige Mandanten eine individuelle FKC SteuerSparStrategie entwerfen. Um diesen Erfolg weiterhin zu ermöglichen, steht die FKC Steuerberatungsgesellschaft mbH auf fünf festen Säulen:

1. **FOKUS auf Holdingstrukturen:** Unser erfahrenes Team besteht aus Experten für Steuerrecht, Unternehmertum sowie Immobilieninvestments. Deshalb betrachten wir deine Situation ganzheitlich – vom Unternehmen bis zur privaten Person. Damit ist sichergestellt, dass du die bestmögliche Strategie und steuerliche Betreuung im laufenden Geschäft erhältst. Wir kennen deine Herausforderungen und helfen dir dabei, diese bestmöglich zu lösen.
2. **FOKUS auf Steuerersparnis:** Steuern sind hochindividuell. Aus diesem Grund steht eine intensive und individuelle Betreuung an oberster Stelle. Unsere jahrelange Erfahrung zeigt, dass ausschließlich individuell optimierte Strategien zum nachhaltigen Erfolg führen. Unser Anspruch ist deshalb klar: Deine individuelle Strategie und deine Steuerberatung muss zu dir als Persönlichkeit passen.
3. **FOKUS auf partnerschaftliche Zusammenarbeit:** Wir sind deine rechte (Steuer) Hand, deine Sparringspartner und deine Unterstützer in allen Lebenslagen. Unsere Leistung geht weit über die typische deklaratorische Steuerberatung hinaus und umfasst ebenso die strategische (Steuer-) Beratung. Durch unsere intensive Betreuung und unser ausgeprägtes Netzwerk können wir dich in jeder Lebens- und Unternehmenslage optimal unterstützen. Wir sind gerne dein erster Ansprechpartner!
4. **FOKUS auf schnellem Support:** Unser Team aus Steuerberatern steht täglich für deine Fragen bereit. Du hast Fragen oder Probleme, die deine Holding betreffen oder du möchtest Antworten zu strategischen Themen? Wir helfen dir gerne weiter und haben den Anspruch, dein Anliegen innerhalb von 48h zu lösen.
5. **FOKUS auf Digitalisierung:** Wir arbeiten zu 100 Prozent digital. Für uns ist die Digitalisierung seit Jahren eine Selbstverständlichkeit und wir bieten keine “Vor-Ort-Betreuung” an. Das überwältigende, positive Feedback unserer weltweit vertretenen Mandanten gibt uns in dieser Strategie recht. Gerne unterstützen wir auch dich dabei, ein ortsunabhängiges, freies und selbstbestimmtes Leben zu führen

A man with short brown hair, smiling broadly, is holding a black smartphone to his ear. He is wearing a dark navy blue polo shirt with a small blue shield-shaped logo on the left chest. He is sitting outdoors at a wooden table, with a lush green background of trees and foliage. The lighting is bright and natural, suggesting a sunny day.

Wenn du auch mit unserer Hilfe bis zu 60 % Steuern sparen willst, klicke hier zu unserer Webseite und vereinbare noch heute ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch:



<https://www.fkc-steuerberatung.de/steuersparstrategie>



Espasinger Straße 7
78333 Stockach, Germany

www.fkc-stb.de
info@fk-stb.de
+49 (0) 77 71 / 60 13 92 0

